

Soll Griechenland Geld bekommen ?

Beitrag von „Andre86“ vom 4. Mai 2010 um 21:52

Mal abgesehen davon, dass ich es auch für kritisch halte, dass direkte Finanzhilfen nach Griechenland gehen, sei es in Form von Krediten oder direkten Zahlungen, eine geordnete Insolvenz wäre für Griechenland viel besser, als ein künstliches "am Leben erhalten" der jetzt schon maroden Wirtschaft.

Es ist aber ein cleverer Schachzug der EU Griechenland weitere Kredite zu hohen Zinsen (ja, prozentual schlechter Zinssatz durch gesunkene Bonität) zu gewähren, da so sichergestellt ist, dass der Schuldner (Griechenland) auch fleißig seine Schulden bei den Gläubigern (höchster Anteil Deutschland, Frankreich, weitere EU-Partner) tilgt. Bei einer Pleite bzw. Zahlungsunfähigkeit Griechenland müssten die Gläubiger auf einen Grossteil der Forderungen verzichten. So werden die Schulden plus Zinsen und nochmal plus Zinsen für Überbrückungskredite kassiert. Eine Pleite von Griechenland würde massive Verluste in den großen Euro-Ländern verursachen und der Volkswirtschaftliche Schaden insb. für Deutschland wäre immens.

Gut ist allerdings, dass den Griechen jetzt endlich ein Sparzwang auferlegt wurde. Das war auch dringend notwendig. Wenn ich jetzt allerdings lese, wie teilweise die Medien in Griechenland über Deutschland herziehen (Nazi-, Stasimethoden etc.), dann kann ich nur mit dem Kopf schütteln.

Gruß,
André